

**Sitzungsvorlage**  
Info-Vorlage

Nr.: 2014/868

|  |
|--|
| <b>Kita-Bedarf in der SG Lüchow: Investition in die Dacherneuerung der ev. Kindertageseinrichtung Clenze</b> |
|--|

|                      |            |  |
|----------------------|------------|--|
| Jugendhilfeausschuss | 06.10.2014 |  |
|----------------------|------------|--|

In der ev. Kindertageseinrichtung Clenze hat sich zwischenzeitlich dringender Handlungsbedarf aufgrund des defekten Flachdaches der Kita ergeben. Unter dem Gründach steht auf der Betondecke das blanke Wasser und sucht sich seinen Weg in die unteren Kita-Räume. Das Kirchenkreisamt hatte bereits bei der Klärung der Fragen um den Hort in Clenze im Frühjahr 2014 auf die schwierige Situation hingewiesen.

Frau Architektin Meyer-Herms hat ein Konzept für die notwendige Erneuerung des Flachdaches entwickelt. Dabei ist herausgekommen, dass eine hinhaltende Reparatur des Flachdaches wohl nicht mehr möglich ist.

Um einigermaßen sicher über die bevorstehende Winterzeit zu kommen, wäre das vorhandene Gründach herunter zu nehmen und eine provisorische Folie aufzubringen, um das weitere Eindringen von Wasser zu verhindern. Diese Kosten werden von Architektin Meyer-Herms mit ca. 43.000,-- EUR (incl. MWSt) angenommen. Eine genauere Kostenkalkulation folgt, ebenso ihre Einschätzung, wie lange wir mit einem solchen Provisorium die Zeit bis zu einer Neueindeckung überbrücken könnten.

Immerhin sollte damit soviel Zeit gewonnen werden, um ein Konzept für den Neuaufbau des Daches zu erarbeiten und die notwendigen Ausschreibungen der Leistung vornehmen zu können. Bei der Erneuerung des Flachdaches des Lüchower Mehrgenerationenhauses hat Frau Meyer-Herms ein Konzept entwickelt, dass auch für die KITA Clenze umsetzbar wäre. Die Kosten für die Neueindeckung müssen wohl vorsichtig mit mindestens 200.000,-- EUR angenommen werden. Genaue Zahlen liegen noch nicht vor. Unstreitig ist inzwischen, dass es eine Gesamtanierung des Flachdaches des KiTa-Gebäudes geben muss.

Unter Betrachtung der baufachlichen Ergebnisse ist vorläufig zu einer Entscheidung zu kommen, auch um den Betrieb der Kita jetzt nach der Sommerpause nicht so zu gefährden, dass im Winter plötzlich Ersatzräume gesucht werden müssten.

Das Architekturbüro Meyer- Herms hat konkret beschrieben, wie sich der Dachaufbau in Clenze darstellt und weiterhin wird durch ein Angebot der Firma Lindemann für eine „Winterfestmachung“ der Kostenrahmen präzisiert.

Die „Winterfestmachung“, die mindestens bis zu den Sommerferien 2015 halten würde, würde laut Angebot der Firma Lindemann Kosten in Höhe von 42.904,26 EURO inkl. Mehrwertsteuer verursachen. Bei dem Kostenangebot ist zu berücksichtigen, dass die Kosten des Angebotes in Höhe von 24.310,50 EURO zzgl. MwSt., mithin insgesamt 28.929,50 EURO, auch bei der sowieso notwendig werdenden endgültigen Dachsanierung entstehen würden. Für die „Notsicherung“, damit ein weiterer Wassereintrich verhindert werden kann, würden somit lediglich Kosten in Höhe von 13.974,77 EURO anfallen.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) stimmt der Landkreis daher der Maßnahme mit Kosten in Höhe von rund 43.000 EURO zu, damit diese durchgeführt werden kann und verhindert wird, dass eventuell in den Wintermonaten eine Auslagerung von Kindergruppen wegen Wassereintrichs erfolgen muss.

Die endgültige Dachsanierung wäre dann in der Folgezeit zu planen und die Maßnahme größtenteils in den Schließzeiten der Kita 2015 durchzuführen.